

Medizintechnik Studium – Transkript

1 Arbeiten in der Medizintechnik

Arbeiten Sie im Krankenhaus in der Medizintechnik oder bei einem Hersteller, wollen Ihre Karriere voranbringen, wissen aber nicht genau wie?

Dann kann ich Ihnen helfen. Denn dieses Video enthält wichtige Informationen, die den meisten nicht bewusst sind.

2 Prof. Dr. Christian Johner

Ich bin Christian Johner, Professor an der Hochschule Konstanz, Leiter des Instituts für IT im Gesundheitswesen. Mit meinem Beratungsunternehmen unterstütze ich weit über Hundert Hersteller von Medizinprodukten.

Seit fast 10 Jahren helfe ich Menschen, sich beruflich neu zu orientieren und Ihren Traumjob zu finden.

3 Erfolgsquote 73%

Unsere Erfolgsquote liegt bei über 70%, d.h. über 70% meiner Absolventen schafft innerhalb eines Jahres den nächsten Karriereschritt. Finden also einen Job, der ihnen mehr Spaß bereitet, in dem sie höhere Anerkennung finden und der zudem besser bezahlt wird. Warum ist das so?

4 Gründe für den Erfolg

1. Weil wir Sie hochqualifizieren – in zwei Bereichen, die in der beruflichen Realität zunehmend zusammenwachsen. In der Medizintechnik und in der IT.
2. Es liegt auch daran, dass sich die Absolventen durch das Studium ein einzigartiges Netzwerk aus Dozenten und Kommilitonen aus mittlerweile neun Masterstudiengängen aufbauen. Das sind die Netzwerke über die man z.B. erfährt, wo es neue Jobs gibt.
3. Dadurch dass ich über eben diese Netzwerke verfüge, dadurch dass ich durch meine Beratungsaufträge fast täglich mit Krankenhäusern und Medizintechnikherstellern zusammenarbeite und zudem dank meiner Professur auch im Bereich der Wissenschaft informiert bin, kenne ich den Markt und künftige Entwicklungen sehr gut. Davon profitieren wiederum die Absolventen, die sich perfekt auf diese Trends vorbereiten können. Und das klappt auch:

5 Beispiel für eine erfolgreiche Karriere

Beispielsweise schreibt mir ein Absolvent, dass sich nicht nur die zeitliche und monetäre Investition gelohnt habe, sondern dass er beruflich weitergekommen sei und tiefe und nachhaltige Freundschaften entstanden seien. Ich freue mich riesig über solche Ergebnisse.

6 Herausforderung Medizintechnik

Ergebnisse, die eher die Regel als die Ausnahme darstellen. Das ist keineswegs selbstverständlich. Ahnen Sie weshalb?

Stellen Sie sich vor, Sie wären in der gleichen Situation wie einer meiner Absolventen:

In seinem Krankenhaus gab es wie in den meisten Krankenhäusern eine Abteilung für die Medizintechnik und eine für die IT. Die Medizintechnik, in der er tätig war, kümmerte sich um alle Medizinprodukte vom Rollstuhl bis zum Defibrillator. Die IT-Abteilung kümmerte sich um Server und um klinische Informationssysteme. Doch was sollte beispielsweise mit den RIS/PACS geschehen? Sie sind gleichzeitig Medizinprodukt und IT-System.

7 Konvergenz von Medizintechnik und IT

Ahnen Sie was es bedeutet für Sie bedeutet, wenn die beiden Welten, die Medizintechnik und die IT zusammenwachsen? Nun es bedeutet beispielsweise, dass es eine Überlappung der Aufgaben gibt. Für eine Geschäftsführung, die beide Bereiche verantwortet, ist das eine schwierige Situation. An wen soll sie sich wenden? Wer ist verantwortlich?

Es ist klar, welche Lösung sich hier aufdrängt: Man verschmilzt die beiden Abteilungen zu einer. Das wiederum bedeutet, dass man nicht mehr zwei Abteilungsleiter, nämlich einen für die IT und einen für die Medizintechnik, benötigt, sondern nur noch einen.

Damit war für meinen Studi das Rennen um die Vorherrschaft in seinem Krankenhaus gestartet.

8 Medizintechnik Studium

Das Rennen konnte nun entweder der IT-ler oder er als Medizintechniker machen. Die Geschäftsführung dachte sogar darüber nach, einen Hersteller oder einen externen Dienstleister mit den Aufgaben zu betrauen. Können Sie sich vorstellen, welcher Konkurrenzkampf damit losgetreten wurde? Ahnen sie, wie gigantisch groß das Aufgabenportfolio ist, das der- oder diejenige bewältigen muss, der die Hoheit über beide Abteilungen übernimmt? Ahnen Sie über welches Wissen und welche Fähigkeiten er oder sie verfügen muss?

In den Bereichen IT, Netzwerk und IT-Sicherheit muss sich der- oder diejenige genauso auskennen wie in der Medizintechnik und Medizininformatik. Schließlich ist dieses Fachwissen eine der Voraussetzungen, um Systeme interoperabel mit einander zu verbinden.

Auch in Gesetze, im Risikomanagement und Normung, beispielsweise IEC 80001 muss sich die Person auskennen, die die Aufgaben der zusammengelegten Abteilung übernehmen soll.

Als Führungskraft muss sie in der Lage sein, Teams zu führen, betriebswirtschaftliche Vorgaben zu verstehen und berücksichtigen und als Manager IT-Strategien, Prozesse und den Wandel zu definieren und umzusetzen.

Mein Absolvent hat das Rennen gemacht. Natürlich hätte ich fast gesagt. Denn im Rahmen seines berufsbegleitenden Masterstudiengangs „IT im Gesundheitswesen“ hatte er genau diese Kompetenzen erworben.

9 Vorteile des berufsbegleitenden Studiums

Ihm verschafft das Studium, wie allen anderen Absolventen bis heute, Sicherheit bei der täglichen Arbeit, beim Betrieb Ihrer Medizintechnik, beim Verhandeln mit Herstellern, Anwendern, Vorgesetzten und Ärzten.

Er ist aufgrund seiner Fachkunde deren geschätzter und anerkannter Partner geworden. Inzwischen hat er bereits den nächsten Karriereschritt geschafft – nicht zuletzt dank der Netzwerke zu Dozenten und Kommilitonen, die er sich im Lauf des Studiums geschaffen hatte. Diese Netzwerke haben ihn in Kontakt mit seinem jetzigen Arbeitgeber gebracht.

Wie ihm wird der Masterabschluss auch Ihrer weiteren Karriere sehr hilfreich sein. Wie gesagt: Über 70% der bisherigen Absolventen sind nur ein Jahr nach Studienende den nächsten Karriereschritt gegangen. Mit allen auch finanziell angenehmen Begleiterscheinungen.

10 In Konstanz studieren

Aber nicht nur die Folgen dieses Studiums bringen Sie voran – auch das Studium selbst ist attraktiv. Wir sind in einer der wahrscheinlich attraktivsten Städte Deutschlands – in Konstanz am Bodensee. Direkt hier, wo der rote Pfeil ist, also in unmittelbarer Nähe zu Rhein und Bodensee.

11 Villa Rheinburg

Denn hier befindet sich unsere Heimat, die Villa Rheinburg, eine Jugendstilvilla. Stellen Sie sich vor, wie sich das anfühlen würde – im Garten zu sitzen und Fallstudien zu lösen - In einer kleinen Gruppe von nur 16 Personen zu lernen, Freundschaften und Netzwerke aufzubauen. Bei unserer intensiven und persönlichen Betreuung bleibt niemand auf der Strecke.

12 Dozenten

Dafür sorgen aber nicht nur ich, sondern auch unsere Dozenten – allesamt führende Experten auf Ihrem Gebiet. Das sind nicht nur Profis aus der Praxis, sondern auch ausgewählte Pädagogen. Ich selbst habe mich sehr darüber gefreut, auf einer Plattform unter 14.000 Professoren zum besten Deutschlands gewählt worden zu sein. Seien Sie also sicher: Bei uns gibt es keine langweiligen Vorlesungen.

13 Weshalb das Medizintechnik Studium den Erfolg bringt

Sie sehen, es steht alles für Sie bereits, was Sie benötigen, um beruflich noch erfolgreicher zu werden:

- ein Dozententeam, das Sie in dieser Güte und Kombination nirgends sonst finden.
- Ein Ort, der wie für das Lernen gemacht scheint
- Menschen, explizit auch ich, die Sie durch Ihr Studium begleiten
- Und ein Curriculum, das für Sie maßgeschneidert ist.

14 Und noch ein Beispiel

Diese Kombination wird Sie zu Ihrem Ziel führen. Genau wie einen Absolventen, der mir schrieb:

Mit einem für seine schwierigen Weiterentwicklungsmöglichkeiten bekannten Ausbildungsberuf ging ich in das Studium hinein, mit einem grandiosen neuen Job voller Perspektiven heraus! Was will man mehr? Alle Erwartungen und Versprechen wurden gehalten oder übertroffen!

15 Nächster Schritt zum beruflichen Erfolg in der Medizintechnik

Mein Tipp: Gehen Sie gleich den ersten Schritt in Richtung Ihrer neuen beruflichen Umlaufbahn: Fordern Sie einfach hier auf der Webseite die Informationsbroschüre an oder nehmen Sie direkt Kontakt mit mir auf. Meine Kontaktdaten sehen Sie hier. Gleich ob Sie die Broschüre bestellen, mich anrufen oder mir eine E-Mail schreiben: Ich freue mich von Ihnen zu hören. Also bis gleich, Ihr Christian Johner.